

IMPRESSUM

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung · Georg-Glock-Straße 18 · 40474 Düsseldorf

Verantwortlich: Dr. Claudia Bogedan, Geschäftsführerin der Hans-Böckler-Stiftung
Leiter Öffentlichkeitsarbeit: Rainer Jung

Redaktion: Dr. Philipp Wolter (Leitung), Jörg Hackhausen, Dr. Kai Kühne,
Sabrina Böckmann

Kontakt: redaktion-impuls@boeckler.de · Telefon: +49 211 77 78-230

Druck und Versand: digiteam · Joachim Kirsch · info@digiteam.de

Nachdruck nach Absprache mit der Redaktion und unter Angabe der Quelle frei
www.boecklerimpuls.de

Sie erhalten von uns die gedruckte Ausgabe des Böckler Impuls.
Sie können sie jederzeit abbestellen.

Kontaktieren Sie uns dazu gerne telefonisch oder senden Sie uns
eine E-Mail an redaktion-impuls@boeckler.de

Statt der Printausgabe können Sie hier die Digitalausgabe bestellen:
www.boeckler.de/de/impuls-bestellen.htm

Weitere Informationen gem. Art. 13 & 14 DSGVO zur Verarbeitung
Ihrer personenbezogenen Daten erhalten Sie unter:
https://www.boeckler.de/datenschutz/DSGVO_Printmedien_Presse.pdf

DIGITALISIERUNG

Bedrohlicher Digitalmonopolismus



Tausende von Unternehmen sammeln Daten über das Verhalten von Menschen im Internet. An der Spitze stehen Firmen wie Alphabet (Google), Amazon

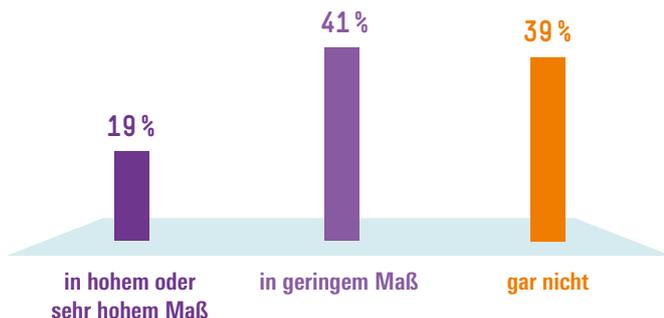
und Meta (Facebook), die den Großteil ihres Umsatzes mit Online-Werbung erwirtschaften. Der Google-Konzern „sticht aber heraus“, heißt es in einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung: Dank der enormen Datenmengen, auf die der Konzern Zugriff hat, könne er die Internetnutzerinnen und -nutzer systematisch genauer einschätzen. Das Unternehmen könne „den Markt an einen Kippunkt führen, so dass der Konzern von Wettbewerbern nicht mehr eingeholt werden kann“. Deshalb sei es notwendig, den Zugang zu Daten zu regulieren, wozu es auf EU-Ebene immerhin Ansätze gebe. Auch bei neuen Technologien wie ChatGPT müsse darauf geachtet werden, dass keine Monopole entstehen. <

Quelle: DIW, Juli 2023 [Link zur Studie](#)

KLIMASCHUTZ

Mehrheit erwartet Konsequenzen im Job

So viele Beschäftigte erwarten, dass sich der Klimaschutz in den nächsten fünf Jahren auf ihre Arbeit auswirken wird ...

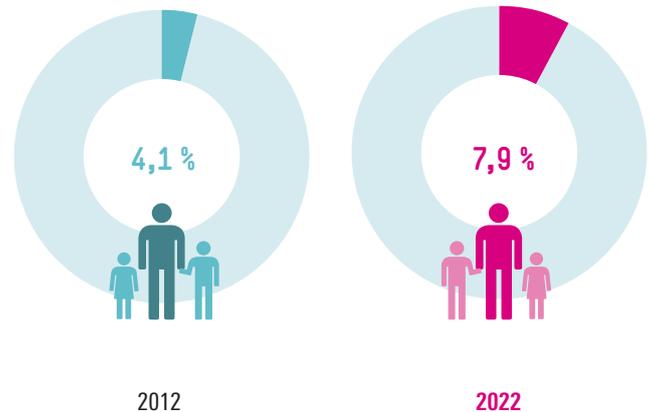


Quelle: DGB-Index Gute Arbeit, März 2023 [Link zur Studie](#)

ARBEITSWELT

Etwas mehr Männer in der Kita

Der Anteil der männlichen Beschäftigten am pädagogischen Personal in Kindertagesstätten lag bei ...



Quelle: Destatis, August 2023 [Link zur Studie](#)

AUSBILDUNG

Der Job muss passen

Junge Menschen, die eine Ausbildung in einem Berufsfeld beginnen, das stark von ihren ursprünglichen Wünschen abweicht, lösen ihr erstes Ausbildungsverhältnis öfter wieder auf als andere. Das zeigt eine Studie des Bundesinstituts für Berufsbildung. Etwa 13 Prozent der Auszubildenden, die starke Kompromisse bei ihrer Berufswahl eingegangen sind, beenden ihre Ausbildung bereits nach dem ersten Ausbildungsjahr vorzeitig. Bei denjenigen, die ihre Berufswünsche durch die Wahl ihres Ausbildungsberufes erfüllen konnten, liegt der Anteil nur bei 6 Prozent. <



Quelle: BIBB, August 2023 [Link zur Studie](#)